



Wettbewerb „Kulinarisches Sachsen-Anhalt 2024“

Datenschutzhinweis gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Anbei informieren wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die:

Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH,
Breiter Weg 31 in 39104 Magdeburg

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt. Dieser ist Herr Christian Scholtz, LL.M. von der WS Datenschutz GmbH, Dircksenstraße 51, 10178 Berlin, erreichbar unter: amg.sachsen-anhalt@ws-datenschutz.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Datenverarbeitung für die Teilnahme am Wettbewerb „Kulinarisches Sachsen-Anhalt 2024“

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO ausschließlich zum Zweck der Wettbewerbsteilnahme „Kulinarisches Sachsen-Anhalt 2024“. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Teilnahme am Wettbewerb erforderlich, da wir sonst keine Auswahl über die eingereichten Produkte treffen können.

Datenkategorien und Datenherkunft

Wir verarbeiten folgende Kategorien von Daten:

- Firmennamen, Adressdaten, Daten zum Ansprechpartner, E-Mail, Telefonnummer
- Daten die im Zusammenhang mit dem eingereichten Produkt für den Wettbewerb stehen (z. B. Produktnamen, Produktmerkmale, Herstellungsangaben, Unternehmensgeschichte, Produktmuster)

Diese Daten werden uns von Ihnen im Teilnahmeformular übermittelt.

Empfänger

Ihre Daten werden wir ausschließlich im Rahmen des Wettbewerbs verarbeiten und an folgende Kategorien von Empfängern offenlegen:

- Mitglieder der Jury
- Behörden und Ministerien (Veterinärämter zur Abfrage von lebensmittelrechtlichen Verstößen / Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau zur Abfrage der Biozertifizierung)
- Handelsketten (Anbahnung von Geschäftsbeziehungen)

Dauer der Speicherung

Daten, die nicht gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen, werden unsererseits umgehend nach Beendigung des Wettbewerbs gelöscht. Daten, die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen, werden nach Ablauf derselben gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

Nach Art. 15–22 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Recht auf: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Soweit wir die Datenverarbeitung auf Ihre Einwilligung stützen, können Sie diese zudem auch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, Art. 7 DSGVO. Nach Art. 13 Nr. 2 c) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO steht Ihnen auch ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung** zu, welches Ihnen die Möglichkeit einräumt, sich gegen die Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu wenden.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Nach Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, sich bei den zuständigen Aufsichtsbehörden zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.